

Region > Bergedorf > Kultur > Diskussion über die Bergedorfer Kulturszene am 01. April 2014

Diskussion über die Bergedorfer Kulturszene am 01. April 2014



Podiumsdiskussion am 1. April 2014 im Gewerkschaftshaus Bergedorf

Hamburg: Gewerkschaftshaus |

Ist-Zustand

 Die Hamburger **Kultursenatorin Prof. Barbara Kissler**

kam zu einer gut besuchten Podiumsdiskussion nach Bergedorf. In ihrer einleitenden Rede ging sie auf die vielen kulturellen Einrichtungen ein, die Hamburg gegenüber Berlin auszeichnen. Auch der Bezirk Bergedorf hat eine lebhafte Kulturszene.

Einrichtungen

Die Diskussion ging um die **LoLa** mit dem Ableger **KiKu**, welche beide am finanziellen Existenzminimum herumdümpeln, obwohl sie in ihrer Arbeit sehr erfolgreich sind. Das Kultur-A in Allermöhe bekommt überhaupt keine Kulturmittel.

Künstler und Chöre

Die schaffenden Künstler, vertreten durch Herrn Kraft beklagten, dass in Bergedorf nicht genügend für die Kunst getan würde. Ebenso wie die Vertreterin mehrerer Chöre klagten sie darüber, dass es zu wenig Nachwuchs gäbe. Der **Nachwuchs** an Künstlern ziehe in andere Stadtteile, und bei den Chören gäbe es eine Generationenlücke, weil Singen einige Zeit einfach out war, und so gibt es nur alte Chöre mit Senioren und Kinderchöre, aber nichts dazwischen.

Theater

Über die Theaterszene wurde auch berichtet, hauptsächlich aber aus Schulsicht. Sicher sind Bühnen wie im Haus im Park eine Bereicherung – besonders bei der demografischen Entwicklung. Durch die Ganztagschule habe sich ein Wandel ergeben, der u. a. dazu geführt hat, dass die Schüler mehr oder weniger vollzeitbeschäftigt sind und für zusätzliche Aktivitäten keinen Spielraum mehr haben. Das verlagert kulturelle und soziale Aufgaben von außerhalb der Schule auf die Schule.

Kino

Das Thema Kino wurde auch angesprochen. In Bergedorf gibt es nur dieses eine Hansa Kino in der alten Holstenstrasse. (Immerhin!) Da wurde eingewendet, dass im Gewerkschaftshaus auch jede Woche ein Film gezeigt würde.

Literatur

Die Gesprächsrunde dauerte deutlich länger als man geplant hatte. Als letzte Sprecherin aus dem Publikum stellte ich mich vor. Ich bin **Charlene Wolff** und **Königin** aus dem **TextLabor B** – ja, wir haben als Teil der Kultur auch Literatur in

Bergedorf, und ich vertrete diese offene Lesebühne, die sich seit bereits über 3 Jahren großer Beliebtheit erfreut. Das TextLabor tagt jeden ersten Mittwoch im Monat im BeLaMi, und das sind immer richtig nette Kulturabende mit Literatur und Musik. Ich habe die Bergedorfer Lesebühne auf dem Königinnentag und auf der Grünen Woche in Berlin vertreten und bekannt gemacht. Von der Nordsee bis nach Polen und von der dänischen Grenze bis nach Bayern und ins Allgäu. In



Die Hamburger Kultursenatorin Prof. Barbara Kissler in Bergedorf

1.268 Beitrag eingestellt von **Charlene Wolff** aus Lohbrügge am 03.04.2014

345 Leser
 direkt: 326 über Suchmaschinen: 11
 über Links: 6 über soziale Netzwerke: 2

Wo?



Gewerkschaftshaus
 Serrahnstraße | 21029 Hamburg

Weitere Beiträge aus Bergedorf

\\ Termin 1. Mai /// Infotreffen Hilfe für Hamburger Obdachlose

Weitere Beiträge zu den Themen

Bergedorf	(321)
Politik in Bergedorf	(4)
Politik	(19)
Kunst in Bergedorf	(6)
Kunst	(19)
Kultur in Bergedorf	(9)
Kultur	(38)
Literatur in Bergedorf	(19)
Literatur	(34)
Diskussion	(4)

1 2

Neue Beiträge aus dem Ort



\\ **Bolle's Zukunft - wie geht's weiter? !!** // Rückschau & Ausblick // Diese Aufnahme (s. Titelfoto)...



\\ **Menschen für Menschen begeistern !!** // Termin **Sonntag** Vor gut einem Jahr titelte eine Hamburger Zeitung "Happy End..."

Hamburg bin ich auch keine Unbekannte in der Kulturszene mehr. Ich würde mir wünschen, dass die Literatur als wichtiger Teil unserer Kultur entsprechende Beachtung fände. Daran arbeite ich.



SIE kommt etwas später - aber sie KOMMT
!! Unser Strassenmagazin HINZ&KUNZT
kommt erst ab den 04.05....

Klassische Komponisten

Es wurde von einem Zuhörer angesprochen, welche klassischen Komponisten wie **Johannes Brahms** Wurzeln in Bergedorf haben, was viel zu wenig Beachtung fände.

Moderne Musikszene

Feedback

Gerne hätte ich noch erwähnt, dass wir dank des Engagements einzelner auch eine interessante Musikszene mit lebenden Musikern haben. Da gibt es z. B. den [Club Am Donnerstag](#), und auch im TextLabor gibt es jedesmal Live-Musik.

Multi-Kulti

Ein wichtiger Einwand aus dem Publikum bezog sich auf die Frage nach interkulturellen Angeboten. Mir scheint, dass hier wirklich eine Lücke existiert. Wir haben dieses tolle Wort "Migrationshintergrund". Tatsächlich leben bei uns in Hamburg Menschen aus 180 Nationen. Den ganzen Abend wurde dazu praktisch nichts gesagt. Mein Eindruck ist auch der, dass bei interkulturellen Angeboten zwar Menschen aus anderen Kulturkreisen angesprochen werden, aber kaum Deutsche. Das ist schade. Auch wenn wir fremde Kulturen nicht übernehmen wollen, ist es doch ausgesprochen interessant, in sie hineinzuhorchen. Nicht alles ist bei uns perfekt. Wir können voneinander lernen oder in der anderen Kultur eine Bereicherung finden und dennoch unsere Identität behalten. Im Übrigen ist das **TextLabor multi-kulti**: Wir hatten schon Ungarn, Türken und Amerikaner, die ihre deutschsprachigen Texte vortrugen und auch Reiseberichte aus Marokko.

Kultur sind wir

Kultur fällt letztlich nicht vom Himmel herab. Die Einrichtungen geben uns die Möglichkeit, Kultur zu konsumieren, aber eigentlich sind wir die Kultur. Wir leben die Kultur, und dadurch bekommt Kultur überhaupt erst die nötige Dynamik.



Empfehlen

Registrierte dich, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

Beitrag einbetten

auf anderen Webseiten



Senden

Schreiben Sie einen Kommentar zum Beitrag:

Link einfügen

Spam und Eigenwerbung sind nicht gestattet.
Mehr dazu in unserem [Verhaltenskodex](#).

Kommentar speichern

Lesen Sie auch



Feli im TextLabor am 04.04.2018

von Charlene Wolff



7 Jahre TextLabor Bergedorf - eine ganz besondere offene...

von Charlene Wolff



Bergedorferin freut sich königlich beim Marneval

von Charlene Wolff

Feedback



\\ Termin 1. Mai /// Infotreffen Hilfe für Hamburger...

von Max Bryan



SIE kommt etwas später - aber sie KOMMT !!

von Erich Heeder



Leserreporter-Portal wird eingestellt

von Wolfgang Rath

Infos

Kontakt

Impressum

Datenschutz

Nutzungsbasierte Online-Werbung

AGB

Powered by Gogol Publishing 2002-2018 – Dieses Onlineportal mit dem integrierten Leserreporter-Modul wird mit Gogol Publishing produziert - dem einfachen Redaktionssystem für Anzeigenblätter und Lokalzeitungen.
© Bergedorfer Buchdruckerei von Ed. Wagner (GmbH & Co.)